

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller: Rial Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestr. 1
6701 Fußgönheim

Fabrikmarke: Rial

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: K 7037
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe: 37 +/- 1 mm
Zul. Radlast: 530 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: Honda, Mitsubishi, Mazda
mit 4 Kegelbundmuttern, Gewinde
M12x1,5; die mitgeliefert werden

Nissan
mit 4 Kegelbundmuttern, Gewinde
M12x1,25; die mitgeliefert werden

Toyota
mit 4 mitzuliefernden Kegelbund-
muttern, Gewinde M12x1,5

Anzugsmoment der Radschrauben
bzw. Radmuttern:

Honda: 100 Nm
Mitsubishi: 90-100 Nm
Nissan: 100 Nm
Mazda: 95-110 Nm
Toyota: 76 Nm

Lochkreisdurchmesser:

114,3 +/- 0,1 mm

Mittenlochdurchmesser:

Mitsubishi: 67,0+0,2 mm
mit Reduzierring von 67,0 mm auf
Honda Legend: 64,2+0,2 mm (MLO eingraviert)
Nissan: 66,2+0,1 mm "
Mazda: 59,5+0,2 mm "

Zentrierart:

Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingepreßt:

Fabrikmarke: Rial
Radtyp: K 7037
Radgröße: 7J x 15 H2
Einpreßtiefe: ET 37

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Lochkreisdurchmesser: 114,3
Herkunftsmerkmal: Made in W. Germany
Herstellungsdatum: Herstellungsmonat. u.-jahr.
z.B. Dezember 1988 in Form von:
88

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: 1) Austin Rover Group Limited
Coventry/Verein. Königreich
2) Honda Motor Co. LTD, Tokio/
Japan

Einpreßtiefe: 37 mm
Mittenlochdurchmesser: 64,2 + 0,2 mm

Fz-Typ !Ausführung! Handelsbez. !ABE-Nr.! zul. Reifengr.! Aufl.+Hinw.

HS	1)	!AA1,AA2 !AB1,AB2 !AC1,AC2 !	!Honda Legend ! ! !	!E 528 ! ! !	!195/65R15 ! ! !	!1-6,21,18 ! ! !
----	----	---------------------------------------	------------------------------	-----------------------	---------------------------	---------------------------

KA4	2)	!AA1,AA2 ! !	!Honda Legend ! ! !	!F 107 ! ! !	! ! ! !	! ! ! !
-----	----	--------------------	------------------------------	-----------------------	------------------	------------------

KA3	2)	!AA1,AA2 ! ! !	!Honda Legend ! ! !	!E 763 ! ! !	!205/60R15 ! ! !	!1-6,21,18 ! ! !
-----	----	-------------------------	------------------------------	-----------------------	---------------------------	---------------------------

CB3	2)	!A121,B121 !C122,B222 !C222,B122 !C221,C121 !B211,B221 !B111	!Accord !Accord 2,0 !Accord 2,0i ! ! !	!F 280 ! ! ! ! !	!185/65R15(13) ! ! ! ! !	!1-6,21 ! ! ! ! !
-----	----	---	---	---------------------------------	---	----------------------------------

CB7	2)	!A21,A22 !A11,A12	!Accord 2,2i ! !	!F 312 ! !	! ! !	! ! !
-----	----	----------------------	------------------------	------------------	-------------	-------------

09727/729930

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Mitsubishi Motor Corporation Tokio/Japan
Einpreßtiefe: 37 mm
Mittenlochdurchmesser: 67,0 + 0,2 mm

Fz-Typ !Ausführung!Handelsbez. !ABE-Nr.!zul.Reifengr.!Auf1.+Hinw.

E 30	!AA11,AC21	!Mitsubishi	!E 788	!195/60R15	!1-6
	!AB21,AB22	!Galant	!	!205/50R15	!
	!AC22,AD31	!	!	!205/55R15(12,8)	!
	!AD32,AE41	!	!	!215/50R15(8)	!
	!AF31,A..	!	!	!	!
	!B...,C...,	!	!	!	!
	!D...,E...,F..!	!	!	!	!

E 10	!A13,B22	!Mitsubishi	!D 499	!205/60R15	!1-6,9
	!B44,D55	!Galant	!	!195/60R15	!
	!D67,E44	!	!	!205/50R15(12)	!
	!E66,F22	!	!	!	!

C 50	!A...	!Mitsubishi	!E 908	!195/50R15	!1-6
	!	!Colt	!	!(8)	!
	!	!	!	!185/55R15(13)	!
	!	!	!	!205/50R15(8)	!
	!	!	!	!205/55R15	!
	!B...,C...	!Mitsubishi	!	!(8,12)	!
	!	!Lancer	!	!	!

C 70	! -	!Mitsubishi	!F 217	!	!
!	!	!Lancer	!	!	!

E 39	!A...,B...	!Mitsubishi	!E 961	!205/50R15	!1-6,14
	!	!Galant	!	!205/55R15	!

C 10	!A..	!Mitsubishi	!D 299	!195/50R15	!1-6,8,9
	!B..	!Colt	!	!	!
	!C..	!Mitsubishi	!	!	!
	!	!Lancer	!	!	!

C 10V	!A...,B..	!Mitsubishi	!D 913	!195/50R15(15)	!1-6,8,9
	!C...,D..	!Lancer	!	!	!
	!E...,F..	!Station Wagon!	!	!	!
	!G..	!	!	!	!

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Toyo Kogyo Co. LTD, Hiroshima, Japan
bzw.
Mazda Motor Co. Hiroshima, Japan

Einpreßtiefe: 37 mm
Mittenlochdurchmesser: 59,5 + 0,2 mm

Fz.-Typ!Ausführung!Handelsbez. !ABE-Nr.!zul.Reifengr.!Aufi.+Hinw.

BF !alle !Mazda 323 !D 951 !195/50R15 !1-8,17,21

BF !A0A2,A0C2 !Mazda 323 !D 951/1!
!A0C3,B0A2 !
!B0A3,B0C2 !
!B0C3,C0A2 !
!C0C2,C0C3 !
!A092,B092 !
!C092,A0J2 !
!A0H2,A0J3 !
!A0H3,B0H2 !
!B0H3,B0J2 !
!B0J3,C0H2 !
!C0J2 !

BF1 !A012,B012 !Mazda 323 6T!E 138
!A022,B022 !
!A032,A034 !
!A042,B032 !
!B034,B042 !
!C032 !

GC !alle !Mazda 626 !C 942/0!195/60R15 !1-6,8,21
! ! !C 942/1!205/55R15 !

BF2 !B012,B062 !Mazda 323 !E 698 !195/50R15 !1-8,17,21
! ! !4WD !

BW !A0C2,A0C3 !Mazda 323 !E 276 !
!A092,A041 !Kombi !
!A042,A062 !
!A063,A0J2 !
!A0J3,A072 !

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Einpreßtiefe: 37 mm

Mittenlochdurchmesser: 59,5 + 0,2 mm

Fz.-Typ!Ausführung!Handelsbez. !ABE-Nr. !zul.Reifengr. !Aufl.+Hinw.

GD	!A112,A114	!Mazda 626	!E 760	!195/60R15(20)	!1-6,21
	!B112,B114	!	!	!205/50R15(8)	!
	!A162,B162	!	!	!205/55R15(8)	!

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen. z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radmuttern bzw. -schrauben verwendet werden.
5. Es dürfen nur schlauchlose Reifen und Gummiventile 43 GS 11,5 DIN 7780 bzw. bei Fahrzeugen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit größer 210 km/h nur Metallschraubventile verwendet werden.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Eine ausreichende Freigängigkeit an den Radhausauschnittkanten der Achse 1 ist durch Umlegen bzw. Abschleifen der Bördelkanten herzustellen.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

8. Eine ausreichende Freigängigkeit an den Radhausausschnittkanten der Achse 2 ist durch Umlegen bzw. Abschleifen der Bördelkanten herzustellen.
9. Durch Anbau geeigneter Teile ist eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 herzustellen.
10. Durch Anbau geeigneter Teile ist eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 herzustellen.
11. Ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination an Achse 2 ist durch Ausstellen der inneren Radhäuser am Radhausausschnitt sowie Umlegen der Bördelkanten herzustellen.
12. Eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers ist erforderlich, sofern Angleichung notwendig, können die serienmäßigen Rad-Reifenkombinationen nicht wahlweise verwendet werden.
13. Eine Freigabe des Reifenherstellers für die Bereifung 185/55R15 auf Felge 7Jx15H2 ist erforderlich. Folgende Freigaben liegen vor: Pirelli P600, Dunlop D40, Goodyear Eagle, Uniroyal Rallye 340, Conti CV51, CV52, Bridgestone RE71, SF 315, Firestone, Vredestein nur M+S Bereifung, AVON, Gislaved, Semperit, Fulda Y2000
14. Auf ausreichende Freigängigkeit an den Radhausausschnittkanten an Achse 2 ist zu achten, gegebenenfalls Bördelkanten anlegen bzw. abschleifen.
15. Die zul. Hinterachslast ist auf 924 kg zu begrenzen.
16. Ausreichende Radabdeckung vorn ist erforderlich.
17. Auf ausreichende Freigängigkeit zum Federbein ist zu achten. Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden: Avon Turbospeed CR2B, Dunlop D4, Dunlop D40, Yokohama A00B, Yokohama A 403, Michelin MXV
18. Bei Fahrzeugausführung mit zulässiger Vorderachslast größer 1060 kg ist diese auf 1060 kg zu begrenzen.
19. Tachoangleich erforderlich.
20. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zul. Achslast größer 974 kg.
21. Die entsprechenden Zentrierringe sind einzukleben. Die Zentrierringe sind durch eingravieren der Mittenlochdurchmesser gekennzeichnet.

Es ergeben sich folgende Spurverbreiterungen:

- | | |
|--|-------|
| 1) Honda, Typ HS: | 26 mm |
| 2) Honda, Typ KA4, KA3: | 16 mm |
| 3) Mitsubishi, Typ E 30: | 18 mm |
| 4) Mitsubishi, Typ E 10: | 18 mm |
| 5) Mitsubishi, Typ C 50, C 70: | 18 mm |
| 6) Mitsubishi, Typ E 39: | 18 mm |
| 7) Mitsubishi, Typ C 10, C10V: | 18 mm |
| 8) Nissan, Typ T12, K11, WU11, T72, U11: | 16 mm |
| 9) Mazda GD: | 16 mm |
| 10) Mazda Typ BF, BF1, BF2, BW: | 16 mm |
| 11) Honda CB3, CB7: | 26 mm |
| 12) Nissan M11: | 30 mm |

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV Merkblatt "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" Anhang 1 durchgeführt. Insbesondere wurde geprüft:

- Handling
- Freigängigkeit

Es wurden keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten festgestellt.

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in den ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 8 und ist nur als Einheit gültig.



Mafsen, den 20. April 1990

Dipl.-Ing. Garrecht
amtlich anerkannter Sachverständiger